



Turnverein Werneck von 1862

Im Jahre 2025 feiert der im Jahr 1900 gegründete TSV Werneck sein 125-jähriges Vereinsjubiläum. Wenig bekannt ist der Umstand, dass bereits im Jahr 1862 ein erster „Turnverein“ ins Leben gerufen wurde.

Die deutsche Revolution nahm im März 1848 ihren Anfang. Der bayerische König Maximilian II. beugte sich den Forderungen, erweiterte die Rechte des Landtags, gestaltete das Wahlrecht freier, stärkte die Pressefreiheit und ermöglichte die Versammlungs- und Vereinsfreiheit. Schon bald wurde aber versucht, diese Reformen wieder rückgängig zu machen.

Nachdem man Vereinsgründungen zunächst kritisch gegenübergestanden hatte, zeigten die Erfahrungen mit den ersten Feuerwehren deren Vorteile und nun unterstützte der Staat sogar deren Gründung. Die erste Feuerwehr, die in Bayern gegründet wurde, war die Feuerwehr Augsburg 1849. Dem folgten 1853 Nürnberg, 1854 Lindau, Rothenburg o.d.T. und Schweinfurt nach. Einen ersten (elitären) Schachverein hatte es schon 1836 mit dem Münchner SC gegeben, der erste bayerische Sportverein war der TSV Nürnberg 1846.

Auf Dauer gelang es aber nicht, Vereinsgründungen zu verhindern und so begann ab etwa 1860 eine wahre Gründungswelle. Letztendlich setzte sich der Vereinsgedanke durch und schon bald galt der Spruch: „Die Säger, die Turner und die Schützen – die sind des Reiches Stützen“

Im „Bayerischer General-Anzeiger / Nürnberger Abendzeitung“ vom 21. April 1862 erschien die Meldung, dass sich in Werneck ein 35 Mitglieder zählender Turnverein gegründet hatte, der wohl einer der ersten Vereine in Werneck war:

In Werneck in Unterfranken hat sich ein 35 Mitglieder zählender Turnverein gebildet. Die Thatsache ist in die Augen springend, daß in kleineren Orten die Mitgliederzahl eine verhältnismäßig weit größere ist, als in größeren Städten. —

In Werneck in Unterfranken hat sich ein 35 Mitglieder zählender Turnverein gebildet. Die Thatsache ist in die Augen springend, daß in kleineren Orten die Mitgliederzahl eine verhältnismäßig weit größere ist, als in größeren Städten.

In den „Blättern für die Angelegenheiten des Bayerischen Turnerbundes“ von 1862/63 wird der Wernecker Turnverein als einer von damals 40 Vereinen in ganz Unterfranken (167 in Bayern) geführt. Die nächsten Vereine fanden sich in Oberndorf, Schweinfurt, Gerolzhofen und Haßfurt. Der neue Verein startete recht aktiv und feierte bereits 1863 sein zweites Stiftungsfest:

(Turnfest.) Werneck. Sonntag den 14. Juni feiert der Turnverein dahier sein zweites Stiftungsfest, und ist bereits zahlreiche Beteiligung unserer Nachbarvereine zugesagt. Der Verein hat im Laufe des Frühjahrs an Turnern bedeutenden Zuwachs erhalten.

(Turnfest.) Werneck. Sonntag den 14. Juni feiert der Turnverein dahier sein zweites Stiftungsfest, und ist bereits zahlreiche Beteiligung unserer Nachbarvereine zugesagt. Der Verein hat im Laufe des Frühjahrs an Turnern bedeutenden Zuwachs erhalten.

Bald zeichneten sich aber finanzielle Schwierigkeiten ab, denn bereits im November 1864 war Werneck im 2., 3. und 4. Quartal mit den „Bundesbeiträgen“ und „Zeitungs-Geldern“ rückständig, im März 1865 mit einem ganzen Jahresbeitrag, wie 30 andere Vereine auch. Im Dezember 1864 gehörten dem Wernecker „Turnrath“ die Herren Zink, Pfister, Sey, Kraus und Mayer an.

Der Verein verfügte offensichtlich über einen „Winterturnraum“, wengleich dieser zu den kleinsten in Bayern gehörte.

Im Laufe des Jahres 1866 kam es offensichtlich zur Auflösung des jungen Vereins. Ob dies im Zusammenhang mit dem Krieg gegen Preußen geschah, ist nicht nachgewiesen:



Der Verein in Unterdürnbach wurde von der Post als aufgehoben bezeichnet, ebenso hat sich der Turnverein Werneck aufgelöst.

In den Folgejahren wurden in Werneck weitere Vereine gegründet:

um 1840?	Landwirtschaftlicher Verein
1869	Bürgerverein
1873	Feuerwehr
vor 1875	Casino
1876	Liederkranz
1882	Kriegerverein
1893	Katholischer Gesellenverein
1896	Fahrradverein
1898	Verschönerungsverein

Am Sonntag, dem 19. März 1900, kam es zu einer Wiederbelebung des Vereins. An diesem Tag gründeten turnbegeisterte junge Männer den heute noch bestehenden Turnverein Werneck. Zum ersten Vorstand wurde Otto Kneuer gewählt.

